

Hinweise zu Tex-Dateien im Album

- a) Beim Kopieren/Einfügen von Dateien ins Album werden alle Dateinamen automatisch festgelegt, der Albumname ist Teil dieser Dateinamen, z.B. Testalbum027-027.tex. Hier ist „Testalbum“ der Albumname. Außen verwendet werden für Alben „Albenlabel“, sie können beliebig gewählt werden, sind aber direkt mit dem Albumnamen verknüpft, z.B. „Dies ist das erste Testalbum“.
- b) Im Album gibt es „Abschnitte“ oder „Abschnittspfade“. Sie entsprechen direkt den üblichen Ordnern/Pfaden bei Dateisystemen, sind jedoch virtuell. Alle Dateien eines Albums befinden sich in den Albenordnern „Original“ (Bilder) und „Original1“ (beliebige/allgemeine Dateien, z.B. test.doc). Jede allgemeine Datei besitzt eine zugehörige Bilddatei (umgekehrt kein Muss), die häufig ein „Dummy-Bild“ ist.
- c) Werden Ordner / Pfade ins Album kopiert, dann werden daraus Abschnitte / Abschnittspfade im Album.
- d) In tex-Dateien gibt es in der Regel Abbildungen mit einer Refrenz auf eine zugehörige Bilddatei. Diese Referenz stimmt nach dem Einfügen der tex-Datei ins Album nicht mehr. Ein Ausdruck oder eine Voransicht mit einem Tex-Editor ist nicht mehr möglich. Mit dem Menü „Bearbeiten“ – „Tex-Datei initialisieren“ oder der Taste „Tex-Album-Ini“ im Tex-Kontext-Gui können die Datei-Referenzen korrigiert werden.
- e) Soll die weitere Bearbeitung mit Scientific Workplace“ (SWP) erfolgen, ist ein weiterer Initialisierungsschritt notwendig. SWP verwendet ein internes Format für Fig.-Umgebungen im tex-Text. Mit der entsprechenden Checkbox bei der Initialisierung (s. d)) kann angegeben werden, ob dies gewünscht ist. Falls gewünscht werden alle Fig.-Umgebungen im tex-Text durch einen SWP-Makro ersetzt. Will man wieder zurück zu Standard-Latex, dann gibt es in SWP die Möglichkeit, mit „Speichern unter“ im „Datei“-Menü die Datei als „Standard Latex“ abzuspeichern. In dieser Datei sind alle SWP-spezifischen Teile mit % auskommentiert und es sind passende Standard-Latex-Befehle wieder hinzugefügt. Bei weiterer Bearbeitung mit SWP werden die auskommentierten Fig.-Teile von SWP zur Ausgabe auf dem Bildschirm genutzt.
- f) Weitere Optionen bzw. Checkboxes:

Label (Abbildungen, Gleichungen, Kapitel) neu einsetzen / updaten, Referenzen darauf; Vorteil: weitere komfortable Bearbeitung mit Matoffice-Routinen/Guis möglich, insbesondere in Verbindung mit SWP

Bearbeitung mit SWP geplant: „latexparent“ in tex-Subdateien eintragen, sofern tex-Subdateien vorhanden; andernfalls können tex-Subdateien nicht von SWP geöffnet werden

Bearbeitung mit SWP geplant: "newcommand" durch zugehörige Statements ersetzen, tex-Buttons verschwinden dann in SWP

Bearbeitung mit SWP geplant: bib-Files und sty/cls-Files in passendes SWP-Verzeichnis kopieren